

Wohnen mit uns

Das Wohnungsbaumagazin

Ausgabe 2 2008



Aktuelle Mieter-Informationen

2 *Inhalt, Impressum
Vorwort des Geschäftsführers*

3 *Wechsel in der Geschäftsführung*

4 *Sportliche Begeisterung
beim Wohnungsbau Cup 2008*

5 *Für unsere kleinen Mieter*

6 *Die Wohnungsbau fährt Rad
Wir gratulieren*

7 *Abfalltrennung – aber richtig!
Rätselecke*

8 *Treffpunkt Mehrgenerationenhaus*

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

ein Wohnungsbauunternehmen wie das der Stadt Worms zu leiten ist eine sehr komplexe Aufgabe, denn neben der Bereitstellung von attraktivem Wohnraum wollen wir die ambitionierte Sozialpolitik der Stadt Worms in der täglichen Begleitung der Mieter, aber auch in vielen Einzelprojekten unterstützen. Als neuer Geschäftsführer Ihres Wohnungsbauunternehmens habe ich in den ersten Tagen meiner Tätigkeit eine Vielzahl von positiven Eindrücken gewinnen können, die mich, aber auch Sie, zuversichtlich stimmen können. Ein äußerst motiviertes Mitarbeiter-team in unserem Hause ist mit Augen und Ohren ganz nah an seinen Kunden, bei Ihnen den Mietern, die Beratung in allen Lebenslagen und Wohnräume für ihre, oft sehr individuellen Wünschen suchen.

Eine wesentliche Aufgabe der Zukunft wird sein, Antworten auf die steigenden Energiekosten und somit die negativen Auswirkungen auf die Nebenkosten zu finden. Eine sehr komplexe Aufgabe, denn unter Ausnutzung sämtlicher zur Verfügung stehender staatlicher Förderungsmaßnahmen müssen Energieeffizienzmaßnahmen zeitnah beschlossen, finanziert und umgesetzt werden. Hier ist Ihre Wohnungsbau GmbH bereits erfolgreich unterwegs, jedoch sind weitere Herausforderungen und vielfältige Aktivitäten auf diesem Gebiet anzugehen. In diesem Bereich will ich auch meine ganz persönlichen Erfahrungen aus der langjährigen Arbeit in der Energiewirtschaft nutzen.

Modernem Wohnungsbau ein menschliches Gesicht zu geben, ist nur möglich, wenn wir den Mensch in den Mittelpunkt unserer Handlungen stellen, und gleichzeitig die Grundlage unserer Geschäftspolitik, nämlich die betriebswirtschaftlichen Grundsätze im Auge behalten. Das kann in vielen Fällen zu unterschiedlichen Auffassungen führen, zu Diskussionen und auch erhöhtem Informationsbedarf der Mieter sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Ich wünsche mir, dass es uns gelingt diesen Dialog mit dem notwendigen Respekt und der Achtung vor dem Einzelnen zu führen, denn dies ist die Basis für das menschliche Zusammenwirken in allen Phasen des täglichen Lebens.

Lassen Sie uns auf dieser These die Zukunft gemeinsam gestalten, ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jürgen Beck
Geschäftsführer



Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Worms
Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
Stralenbergstraße 1
67549 Worms

Redaktion:

Jürgen Beck,
Geschäftsführer (V.i.S.d.P)
Andrea Haas
Wohnungsbau GmbH Worms
Tel. (0 62 41) 95 69 27
Fax (0 62 41) 95 69 88



Fotos:

Mitarbeiter Wohnungsbau GmbH
Worms

Gestaltung und Druck:

Hager Verlag & Agentur
67655 Kaiserslautern
Tel. (06 31) 3 41 48 – 0

Auflage:

5.100 Exemplare

Vertrieb:

Mieter, Mitarbeiter, Aufsichtsrat
und Behörden erhalten ein
Exemplar kostenlos.

Titelbild:

Wohnanlage Stralenbergstraße,
Hofansicht

Wechsel in der Geschäftsführung

3



Bürgermeister Georg Büttler, Jürgen Beck und Volker Hormuth

Die Wohnungsbau GmbH Worms hat seit 1. August 2008 einen neuen Geschäftsführer. Jürgen Beck übernimmt die Leitung des Unternehmens von Volker Hormuth, der die Wohnungsbau GmbH Worms seit Januar 2007 kommissarisch geführt hat. Jürgen Beck wird auch Geschäftsführer der Liebenauer Feld GmbH.

In den Räumen der Wohnungsbau GmbH Worms wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde der neue Geschäftsführer vom Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Georg Büttler, vorgestellt und in sein neues Amt eingeführt. „Als Aufsichtsratsvorsitzender freue ich mich, dass wir mit Jürgen Beck eine Persönlichkeit gefunden haben, die als Wormser die Bedürfnisse der Einwohner kennt und den bereits eingeschlagenen Weg der Wohnungsbau GmbH Worms zu einem zukunftsfähigen Unternehmen weiter fortführt“, erklärte der Bürgermeister in seiner Rede. Gleichzeitig bedankte er sich bei Volker Hormuth, der zwischenzeitlich das Unternehmen engagiert, kommissarisch übernommen hatte. Er wird dem Unternehmen jetzt weiterhin als Prokurist erhalten bleiben.

Wolfgang Thiemermann, Leiter der Technischen Abteilung, dankte Volker Hormuth im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte ihm ein „Dankeschön“ der Belegschaft verbunden

mit den Wünschen für eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Dem neuen Geschäftsführer wünschte er viel Erfolg für seine Tätigkeit und ist sich sicher, dass die produktive Zusammenarbeit auch künftig kontinuierlich fortgeführt werden wird.

Seine künftigen Aufgabenschwerpunkte sieht Jürgen Beck in der Bewirtschaftung und Modernisierung des Wohnungsbestandes, der Sanierung und Stadtentwicklung sowie dem Bauträgergeschäft im Rahmen der Liebenauer Feld GmbH. Der gemeinnützige Unternehmenszweck und die dadurch geprägte Unternehmensphilosophie sollen fortgeführt werden und gehören ebenfalls zu den Kernthemen. Ein



Bürgermeister Georg Büttler bei der Vorstellung des neuen Geschäftsführers

besonderes Augenmerk wird der Diplomingenieur auch auf die energetischen Maßnahmen im Rahmen der Gebäudemodernisierung sowie eine zukunftsorientierte Energieversorgung legen. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit beim RWE-Konzern im Bereich des Energiemanagements und der Unternehmensentwicklung verfügt er über ein umfangreiches Fachwissen und ein großes Erfahrungspotential, das er nun zum Wohle der Wohnungsbau GmbH Worms wie auch deren Mieterinnen und Mieter einbringen möchte.

Als Vermessungsingenieur war er über viele Jahre Landesvorsitzender seines Verbandes (VDV) in Rheinland-Pfalz. Gleichzeitig war er als Mitglied des Bundesvorstandes auch im Beirat des Deutschen Dachverbandes für Geoinformation (DGGI) tätig. Die SÜWAG Energie AG vertrat er in der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e. V. und im Planungsverband der Stadt Frankfurt am Main.

Als gebürtiger Wormser wuchs Jürgen Beck selbst in Neuhausen auf und kennt so das Kerngebiet der Wohnungsbau GmbH Worms seit frühester Jugend. Heute wohnt der begeisterte Rennradfahrer und Hobbyangler mit seiner Familie in Hermsheim. (ha)



Die Belegschaft bedankt sich bei Volker Hormuth

Sportliche Begeisterung beim Wohnungsbau Cup 2008

4 Im Juli regierte in Worms auch nach dem Ende der Europameisterschaft weiterhin „König Fußball“. „Wohnungsbau Cup 2008“ hieß auch in diesem Jahr wieder drei Tage spannende Fußballmatches und mit vielen begeisterten Zuschauern.

Entstanden aus einem Bolzplatzturnier in Neuhausen, hat sich der „Wohnungsbau Cup“ inzwischen zu einer festen Größe des sommerlichen Wormser Veranstaltungsprogramms etabliert. „Wir freuen uns über die Sportbegeisterung der Jugendlichen und haben deshalb auch gerne erneut die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen“, erklärt Volker Hormuth, Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH Worms, bei der Eröffnung. Die Organisation des Turniers lag erneut in den bewährten Händen des Kinder- und Jugendbüros sowie dem Haus der Jugend.

Vierzehn Mannschaften hatten sich angemeldet, um in zwei Altersklassen um die „Inoffizielle Stadtmeisterschaft der Straßemannschaften“ zu spielen. Ein hohes Maß

an Kreativität bewiesen die Jugendlichen bei der Namensgebung ihrer Mannschaften, berichtete Turnierleiter Dieter Wolf vom TuS Neuhausen auf Nachfrage. Das Turnier selbst wurde in diesem Jahr räumlich erweitert. Jeweils ein Spieltag fand auf den Sportanlagen unserer Wohngebiete in der Boosstraße, der Kleinen Weide sowie am Konrad-Meit-Platz statt.

Für die Eröffnung konnte Bürgermeister Georg Büttler gewonnen werden. „Als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau GmbH Worms wie auch als zuständiger Dezernent für Jugend und Soziales freue ich mich, dass wir den Jugendlichen in Worms eine solche Veranstaltung anbieten können“, betonte Bürgermeister Büttler vorab. „Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Teilnehmer bestätigen einmal mehr das Motto „Sport verbindet“.“

Weder die hochsommerlichen Temperaturen des ersten, noch die Regenschauer am zweiten Spieltag hielten die Mannschaften davon ab, mit Begeisterung und vollem

Spielszenen während des Turniers



Eröffnung des diesjährigen Wohnungsbau Cups: (v.l.n.r.) Volker Hormuth, Bürgermeister Georg Büttler sowie die Stadt- und Aufsichtsräte Günther Kropp, Christina Heimlich, Edgar Walther und Heiner Boegler





Die beiden siegreichen Teams „Die Sandkastenfreunde“ und „Die Vädelsbrothers“ mit Volker Hormuth und Ortsvorsteher Edgar Walther bei der Siegerehrung



Urkunden gab es zusätzlich Freikarten für ein Heimspiel der Wormatia in der kommenden Saison, die von der Wohnungsbau GmbH Worms gestiftet wurden.

Im Finale hatten sich bei den Zehn- bis Vierzehnjährigen die „Sandkastenfreunde“ gegen das Team „Urban Players“ durchgesetzt. Den dritten Platz belegte „Rytis Sport“.

Bei den Fünfzehn- bis Achtzehnjährigen gingen die Silber- bzw. Bronzemedailles an „Kanack Attack“ und „Die Ausländer“. Im Finale durchgesetzt hatten sich die Spieler der „Vädelsbrothers“. Sie freuten sich, dass es nach dem zweiten Platz im Vorjahr endlich mit dem Turniersieg geklappt hat und versprachen sofort: „Im kommenden Jahr sind wir auch wieder dabei!“ (ha)

Einsatz zu spielen. Auch außerhalb des Spielfeldes sprang der Funke der Begeisterung über und die spielenden Teams wurden von den Zuschauern kräftig angefeuert.

Der letzte Spieltag fand traditionsgemäß auf der Sportanlage am Konrad-Meit-Platz statt. Die Siegerehrung wurde im Anschluss an die Finalsiege von Edgar Walther, dem Ortsvorsteher von Neuhausen und Mitinitia-

tor der Veranstaltung, gemeinsam mit dem Geschäftsführer Volker Hormuth vorgenommen. Ortsvorsteher Walther hob dabei auch hervor, dass die zahlreiche Teilnahme wie auch der gezeigte Enthusiasmus der Jugendlichen zeige, dass die Idee einer solchen Veranstaltung richtig war.

Groß war die Freude bei den siegreichen Mannschaften. Neben den Medaillen und

HALLO KINDER • FÜR UNSERE KLEINEN MIETER • HALLO KINDER

FÜR UNSERE KLEINEN MIETER •

Herbstvögel

Jetzt im Herbst werden die Tage wieder kürzer und auch kühler. Die ersten Zugvögel haben sich bereits auf ihren Weg in den Süden gemacht, um dort zu überwintern. Der Herbst ist ebenso die Zeit der Ernte: Die Äpfel an den Bäumen sind reif und wollen geerntet werden. Gleiches gilt für andere Sträucher und Bäume auch im Wald. So kann man die ersten Eicheln, Kastanien oder auch Bucheckern finden.

Diese Früchte eignen sich auch sehr gut zum Basteln. Heute wollen wir Euch zeigen, wie man beispielsweise mit den Hüllen der Bucheckern lustige, kleine Vögel basteln kann.

Dazu braucht Ihr:

- Bucheckernhülsen (am Besten größere und kleinere Exemplare)
- Einen kleinen Zweig

- Kleine Papierkreise (z. B. aus dem Locher)
- Klebstoff

Für einen Vogel braucht Ihr jeweils zwei Bucheckernhülsen. Am Besten nehmt Ihr eine größere für den Körper und eine etwas kleinere für den Kopf. Die größere Hülse stellt Ihr mit dem Stiel nach oben auf den Tisch und klebt die kleinere Hülse waagrecht daran fest. Der Stiel der kleinen Hülse des Kopfes stellt den Schnabel des Vogels dar. Seitlich am Kopf befestigt Ihr dann zwei Papierkreise als Augen und schon ist Euer erstes Bucheckervögelchen fertig.

Wenn Ihr weitere Vögelchen macht, könnt Ihr diese anschließend auf einen kleinen Zweig festkleben und schon habt Ihr einen schönen herbstlichen Schmuck für Euer Zimmer!



Die Wohnungsbau fährt Rad

6

„Mit dem Rad zur Arbeit“. So lautet die Kampagne, welche die AOK in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) seit einigen Jahren unterstützt. In diesem Jahr beteiligen sich auch Teams der Wohnungsbau GmbH Worms an der Aktion. Ziel ist es, dass durch mehr Bewegung im Alltag sowohl die Gesundheit als auch die körperliche Fitness gesteigert wird. Firmen in Rheinland-Pfalz können sich seit 2004 an dieser Aktion beteiligen.

Bereits 20 bis 30 Minuten Bewegung täglich genügen, um positive Effekte zu erreichen. Dabei stellt Fahrradfahren quasi eine „Allzweckwaffe“ für die Gesundheit dar. Dadurch könne u. a. schädliches Cholesterin abgebaut, der Blutdruck gesenkt, der Herzrhythmus optimiert wie auch haltungsbedingte Rückenschmerzen verbessert werden. So kann der tägliche Weg zur Arbeit per Rad



Das Radfahrerteam der Wohnungsbau GmbH: Horst Friedrich, Angelika van Massenhove, Ralf Lohmann, Birgit Wolf, Christine Beck, Berthold Mehlmann und Jürgen Beck (v.l.n.r)

sogar den Gang ins Fitness-Studio ersetzen.

1.780 Arbeitnehmer in 609 Teams aus 266 Unternehmen beteiligten sich im vergangenen Jahr alleine in Rheinland-Pfalz. Diese Teilnehmerzahl wurde im laufenden Jahr bereits frühzeitig gesprengt. Bis Mitte Juli lagen nach Angaben der AOK bereits rund 2.500 Anmeldungen vor.

In diesem Sommer beteiligen sich auch erstmals drei Teams der Wohnungsbau GmbH Worms an der Kampagne. Für sie geht seitdem der morgendliche Griff statt zum Autoschlüssel zum Fahrradhelm.

Dabei sind die Rückmeldungen des gesamten Radfahrerteams durchweg positiv. (ha)

Wir gratulieren...



Renate Schug

... unserer Mieterin **Renate Schug** zum 70. Geburtstag im Mai. Sie verbrachte Ihren Ehrentag im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Unternehmungsgeist und der Kontakt mit Menschen steht für sie auch heute noch im Vordergrund und zahlreiche Hobbies und Aktivitäten füllen ihren Alltag.



Günter Metsch

... unserem Mieter **Günter Metsch** zum 80. Geburtstag im Juli, den er im Kreise seiner Familie verbrachte. Er wohnt seit 45 Jahren bei der Wohnungsbau GmbH Worms und gehört somit zu unseren langjährigen Mietern.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin Gesundheit, Glück und alles Gute!

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

wir gratulieren auch Ihnen gerne zu Ihrem persönlichen Jubiläum. Aufgrund der Anzahl unserer Wohnungen können wir leider nicht von jedem Geburtstag oder Jubiläum wissen. Für unsere Gratulationen sind wir darauf angewiesen, dass sich entweder der Jubilar selbst, ein Familienmitglied oder ein Nachbar diesbezüglich bei uns meldet. Bitte setzen Sie sich mit Frau Haas, Tel. (0 62 41) 95 69 27 in Verbindung.



Renate Reis

... unserer Mieterin **Renate Reis** zum 70. Geburtstag im August. Sie ist seit einigen Jahren eine treue Mieterin der Wohnungsbau GmbH Worms. Ihre Liebe zu Pflanzen pflegt die begeisterte Hobbygärtnerin seit vielen Jahren ebenso wie die zu Tieren.

Abfalltrennung – aber richtig!

Leider stellen wir immer wieder fest, dass die Müllentsorgung in unseren Häusern nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Falsch entsorgter wie auch lose herumliegender Müll muss in kostenpflichtigen Sonderleerungen oder durch Anschaffung größerer Müllbehälter entsorgt werden. Diese Kosten gehen dann zu Lasten der gesamten Hausgemeinschaft und führen zu einer Erhöhung der Betriebskosten und somit zu einer insgesamt höheren monatlichen Belastung! Falsch gelagerter Müll stellt unter Umständen auch eine Gefahr für Leib und Leben dar! Eine Aufbewahrung von Müllsäcken im Freien oder in Kellergängen erhöht die Brandgefahr und zieht Ratten und weiteres Ungeziefer an.

Deshalb:
Machen Sie mit und achten Sie auf eine richtige Mülltrennung!

Vermeiden Sie durch korrekte Lagerung insbesondere der Müllsäcke sowohl eine Brandgefahr als auch die Ausbreitung von Ungeziefer!

Als Orientierung ein kleiner Leitfaden zur Abfalltrennung:

- **Biotonne (braun)**
kompostierbare Küchen- und Grünabfälle, die in Zeitungspapier dick eingewickelt sind, um Maden- und Geruchsproblemen vorzubeugen.
- **Papiertonne (blau)**
sauberes Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Kartons etc.
- **Gelber Sack**
Verpackungsmaterial, Aluminium, Becher, Beutel, Dosen, Folien, Getränkekartons, Tiefkühlverpackungen, Tuben, Verschlüsse etc.



7



- **Glascontainer**
Einwegflaschen und Gläser, die grob gesäubert mit Verschluss und farblich sortiert eingeworfen werden sollen. Jedoch KEIN Porzellan, Steingut, oder Fensterglas einwerfen. Bitte achten Sie auch auf die Ruhezeiten!
- **Restabfall**
Hierher gehören alle unverwertbaren Restabfälle (auch Tapetenreste!)

Weitere Informationen erhalten Sie im Merkblatt der Wormser Entsorgungsbetriebe "Abfalltrennung in Worms leicht gemacht", welches Sie auch bei unserem Service-Team bekommen können.



Preisverleihung: (v.l.n.r) Geschäftsführer Jürgen Beck, Herbert Kronauer, Sigrid Hoffmann und Andrea Haas (nicht auf dem Foto Gisela Butz)

In der letzten Ausgabe unserer „Wohnen mit uns“ lautete die richtige Lösung „Fußballturnier“. Es gingen viele richtige Lösungen ein. Folgende Gewinner wurden ermittelt:

1. Preis: Gisela Butz, Fischmarkt 24
ein Raclette-Grill
2. Preis: Herbert Kronauer, Peterstraße 36
ein Kaffee-Automat
3. Preis: Sigrid Hoffmann, Mainzer Straße 69
ein Tischgrill

Beim richtigen Raten nennen die Buchstaben der nummerierten Felder die Lösung. Senden Sie Ihre Lösung an:

Wohnungsbau GmbH Worms, Redaktion Mietermagazin
Stralenbergstraße 1, 67549 Worms

oder als Fax an die Nummer (0 62 41) 95 69 88 oder als Email an: info@wohnungsbau-gmbh-worms.de unter dem Kennwort „Rätsel“. Die Gewinner erwarten drei Sachpreise. Einsendeschluss ist der 15. November 2008. Mitarbeiter der Wohnungsbau GmbH Worms und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

Viel Glück beim Raten!

Die Rätsecke

Kammerjungfer	Wüstenrastort	frei herabhängender Faden	hinnehmende Ergebnisheit	sprechen	Schüler-sprache: Verräterin	nicht gerne tätig, träge	Frage-wort (4. Fall)
7			lange, schmale Vertiefung	7			bestimmter Artikel
Streitmacht					Wertloses		
weibliches „Borstentier“		2	überdies, außerdem			1	Schriftsteller
4			sehr große Menge		Unterarmknochen		11
Grafenschaft in Südost-England	altperuanischer Adliger	ein-farbig	8			Republik in Nahost	kürzeres Gelächter
		5			Brettspiel		
umgangssprachl.: Oktoberfest	unbest. weibl. franz. Artikel				6	alt-römisches Kupfergeld	9
Inselrepublik in der Karibik		10			Hauptstadt von Ghana		3
			Anrede für Fremde			chinesische Dynastie	
nordgermanische Meeresriesin	Fluss zum Dollart				nord-deutsch: klein		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

PV1111-0808189WB



Treffpunkt Mehrgenerationenhaus

8

Im Juni fand die feierliche Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Neuhausen-West statt. In den Erdgeschoßräumen unseres Gebäudes in der Heinrich-von-Gagern-Straße 45 wird für die Wormser Bürgerinnen und Bürger seitdem ein breites Angebot an Dienstleistungen und Möglichkeiten vorgehalten.

Beim „Mehrgenerationenhaus“ handelt es sich jedoch um keine neue Wohnform, sondern um einen Treffpunkt für Jung und Alt, um sich zu begegnen oder auszutauschen. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Jugend und Frauen. In Worms konnte sich das Konzept des Wormser Sozial- und Bürgernetzwerkes (WSB) im Wettbewerb auf Bundesebene durchsetzen. Vom Konzept ebenfalls überzeugt, hat die Wohnungsbau GmbH Worms auch zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beigetragen. Sie stellt u. a. die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernimmt die bauliche Verwaltung und Betreuung.

Oberbürgermeister Michael Kissel überreicht Christina Heimlich das neue Schild des Mehrgenerationenhauses



„Das „Café Croque o’deal“ soll sich den Besuchern als „öffentliches Wohnzimmer“ präsentieren, in dem man gerne verweilt oder sich zum Plaudern oder einem Spielesonntag trifft“, erklärt die Vorsitzende des WSB, Christina Heimlich. In Kooperation mit dem Arbeitsförderbetrieb werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Es gibt u. a. einen Computerraum, wo Computerkurse durchgeführt werden können. Ebenso ist eine Computerarbeitsgruppe für Jung und Alt geplant. Neben einem Betreuungs- und Hausaufgabenangebot für Kinder und Jugendliche, finden künftig auch ein „Väter-Treff“ oder Sprachkurse statt. Das Mehrgenerationenhaus soll den Wormser Bürgerinnen und Bürgern ebenso eine Plattform bieten, wo ihnen bei Fragen und Problemen weitergeholfen wird. Dabei ist auch jeder willkommen, um sich selbst unterstützend mit einzubringen und dazu beizutragen ein soziales Netzwerk aufzubauen.

Bunt und abwechslungsreich verlief bereits die Eröffnungsveranstaltung des Mehrgenerationenhauses. Nach einem musikalischen Auftakt stellte die Vorsitzende Christina Heimlich zunächst Projekt und Mitarbeiter vor. Nach Grußworten erfolgte dann die Enthüllung und Überreichung des neuen Schildes für das Mehrgenerationenhaus durch den Oberbürgermeister Michael Kissel. In seiner Rede hob er die Beispiel-funktion des Projektes hervor, das ein weiterer Baustein für eine „soziale Stadt“ sei. „Generationsübergreifende Hilfe darf aber nicht zwangsweise an eine Institution gebunden sein, sondern kann schon in der Nachbarschaft praktiziert werden“, betonte der Oberbürgermeister auch in der anschließenden Talkrunde. Mit dabei waren außerdem die Landtagsabgeordnete Jeannette Wopperer, welche mehr Informationen zu den komplizierten Finanzierungs- und Förderungsstrukturen der Mehrgenerationen-häuser gab, sowie der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann, der die Patenschaft des Projektes übernommen hat.

In einer zweiten Gesprächsrunde kamen die Akteure vor Ort zu Wort. „Das breite Angebot des Mehrgenerationenhauses ist



**oben: Gesprächsrunde der Akteure vor Ort
unten: Musikalische Darbietung des Kiefer-Koch-Quartetts**



eine sehr gute Ergänzung unseres sozialen Netzwerkes in Worms“, erklärte Bürgermeister Georg Büttler. Sehr erfreut zeigte sich ebenfalls Edgar Walther, Ortsvorsteher von Neuhausen, dass das Mehrgenerationenhaus gerade in diesem Stadtteil sein Zuhause gefunden hat. Auf die enorme Bedeutung eines lebendigen Stadtteils mit einem breit gefächerten Angebot an Aktivitäten und Dienstleistungen wie sie dieses Projekt bietet, verwies auch die Vertreterin der Wohnungsbau GmbH Worms, Andrea Haas.

Umrahmt wurde das Programm von der Tanzgruppe des Russisch-Deutschen Kulturvereins. Mit bunten Kostümen und schwingvollen Tanzdarbietungen stellten sie einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung dar.

Die Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses sind Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr, Mittwoch von 11.00 bis 14.30 Uhr sowie Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www. Mehrgenerationen-haeuser.de/worms](http://www.Mehrgenerationen-haeuser.de/worms).